



Anfrage Schneider Andy und Mit. über den Hochschulcampus Horw – Infrastruktur im Hochschulsport

eröffnet am 21. März 2022

Bei der Planung des neuen Hochschulcampus in Horw, dessen Finanzierungsstruktur vom Volk genehmigt wurde, werden Räumlichkeiten für mehrere tausend Studierende der Hochschule für Technik und Architektur sowie der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH Luzern) geplant. Nicht eingeplant ist auf dem neuen Hochschulcampus eine Sporthalle für den Hochschulsport und die Sportausbildung der angehenden Lehrpersonen. Beides findet zu einem grossen Teil in den gemieteten Sporthallen Allmend statt. Der Mietpreis bewegt sich um 800'000 Franken pro Jahr, was einem Fass ohne Boden gleicht. In spätestens acht bis zehn Jahren wäre beim Bau einer multifunktionalen Sporthalle auf dem Campus Horw ein Break-even zu verzeichnen. Die Miete im Sportgebäude macht nach dem Bau eines eigenen Campus' ökonomisch keinen Sinn.

Es dürfte ein Unikum in Europa sein, dass ein Campus für mehrere tausend Studierende ohne Sporthalle geplant wird. Sporthallen für den Hochschulsport und die Ausbildung von Lehrpersonen gehören auf einen Campus und zwar nicht nur in Form eines Fitnessraumes und eines Bewegungsraumes. Der Luzerner Hochschulsport erfreut sich – wie alle vergleichbaren Hochschulen – eines grossen Zulaufs. Die Synergien zwischen der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern und den Trainings beim Hochschulsport haben sich in den letzten Jahren im Sportgebäude Allmend bewährt. Allerdings werden die Angebote des Hochschulsports nur abends genutzt. Ein Vergleich mit anderen Hochschulorten zeigt, dass überall dort, wo Sporthallen im Campus integriert sind (z. B. Höggerberg oder Polyterrasse in Zürich) auch die Mittagszeit intensiv genutzt wird.

Fragen:

1. Ein Argument für das neue Verwaltungsgebäude am Seetalplatz war die damit verbundene Auflösung von teuren Mietkosten. Weshalb gilt das nicht für eine Sporthalle auf dem Hochschulcampus Horw?
2. Für Diplomfeiern, Konzerte oder Theateraufführungen muss die PH Luzern immer Lokale mieten. Wäre eine multifunktional nutzbare Sporthalle auf dem Campus Horw eine Möglichkeit, diese Kosten einzusparen?
3. Welche Möglichkeiten bieten die Planungsvorgaben für die Integration einer multifunktionalen Sporthalle auf dem Campusgelände in Horw?
4. Aus welchen Gründen wurde bis dato in der Planungsphase auf eine Sporthalle verzichtet?
5. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass sich der Bau einer eigenen Sporthalle auf dem Campus Horw gegenüber der jetzigen Lösung mit den sehr teuren Mietkosten im Sportgebäude Allmend mittelfristig finanziell auszahlen würde?
6. Sind Vorgaben für einen bewegten Campus wie zum Beispiel Urban-Fitness-Stationen, Schnitzel-Laufbahn, Beach-Volley-Felder usw. im Bauprogramm vorhanden? Wenn ja, was genau – wenn nein, weshalb nicht?
7. Teilt die Regierung die Ansicht, dass eine öffentliche Nutzung der Sportinfrastruktur für die Gemeinde Horw einen Mehrwert darstellen kann?

Schneider Andy
Widmer Reichlin Gisela
Fässler Peter
Lehmann Meta
Candan Hasan
Ledergerber Michael
Wimmer-Lötscher Marianne
Meier Anja
Meyer Jörg
Fanaj Ylfete
Stutz Hans
Frey Monique
Engler Pia
Schuler Josef
Muff Sara
Heeb Jonas